

Lebendiges Cityfest mit viel Beteiligung 14.04.2013

| 15:07 Uhr



<http://www.derwesten.de/widget/id6005744?ctxArt=7834461&view=print>

Seite 1 von 2

Fruehjahrs - Strassenparty in der Innenstadt in Kamp-Lintfort am Samstag, 13.04.2013. Foto: Bernd Lauter / WAZ FotoPool
Foto: Bernd Lauter Der Frühling, der Frühling, am Wochenende war er endlich da und in der City kamen Sonnenhungrige bei der „Frühjahrs-Straßenparty“ voll auf ihre Kosten. Vor dem EK3 präsentierte der Tauchverein ein „Schnupperauchen bei 30 Grad“, von jung und alt gern genutzt. „Wir hatten einen interessierten Herrn von 62 Jahren hier. Er hatte nur am Samstag keine Badesachen dabei, also kam er am Sonntag noch mal“, schmunzelte Michael Jaroch, Vorsitzender der Taucher Kamp-Lintfort. Im Verein kann man ohne Zeitdruck und unter Anleitung eine Ausbildung zum Sporttaucher absolvieren.

Der große Tauchcontainer mit Sichtscheiben wurde am Donnerstag zum Platz geschafft und von der Feuerwehr mit 30 000 Litern Wasser befüllt. „Aber ohne Sponsoring durch das Panoramabad Pappelsee, die Techniker-Krankenkasse und die Firma Hotmobil hätten wir die ganze Aktion finanziell gar nicht stemmen können“, so Jaroch. Derweil stehen Kinder vor den Scheiben und winken fasziniert Tauchern im Container zu.

25 Leute probierten am Samstag spontan den Gang ins wohltemperierte Nass. „Das ist auch ein genialer Standort hier. Die Leute sehen uns schon vom Parkdeck aus“, erklärt Jaroch die gelungene Platzwahl.

Jonathan, 13 Jahre alt, ist eins von 83 Mitgliedern der großen Jugendabteilung, schon seit fünf Jahren dabei und war sogar schon im Roten Meer auf Tauchgang. Über die Besucher kann er Gutes berichten: „Die Leute kapieren das ziemlich schnell.“ Am besten findet er unter Wasser: „Die ganzen Fische!“ Der Verein taucht auch in Seen am Niederrhein. „Im Loheider See gibt es sogar drei Wracks zu sehen.“

Café-Inhaber Klaus Polm hatte Apfelstrudel und Kaffee im Sonderangebot und freute sich über die vielen Gäste: „Die Leute sind ja froh, dass sie jetzt alle mal rauskommen. Wir sind zufrieden!“

Tanja Hahn und Danny Keurentjes hatten sich zum Trödelmarkt angemeldet. So richtig gut verkauften sich Aussortiertes und Omas Erbstücke zwar nicht, aber: „Bei Sonnenschein ist es wenigstens ein netter Zeitvertreib!“ Gegenüber standen Inge und Peter Neumann mit Geschirr und allerlei Haushaltsartikeln.

19.04.2013

„Kauffreudig sind die Leute eigentlich schon“, meinte Peter Neumann, passionierter Trödler im Unruhestand. „Aber am Samstag früh war es noch zu kühl.“ Ehefrau Inge freute sich daher nach dem Einpacken des Standes auch auf einen ruhigen Sonntag.

Auch die Briefmarkensammler konnten sich über Desinteresse nicht beklagen. „Zwölf Sätze à neun Marken von unseren Hoerstgener Motiven sind schon weggegangen“, freute sich Vereinsvorsitzender Herbert Claus.

<http://www.derwesten.de/widget/id6005744?ctxArt=7834461&view=print>

Seite 2 von 2

Am Rathaus boten die 16-jährige Lisa und Jasmin, 15 Jahre, Spielzeug, Videocassetten, Bücher an. „Das macht schon Spaß. Vor allem, wenn's nicht so kalt ist.“

Felix Boldt ist Bassist, eines der fünf Mitglieder der Schülerband „The Tramps“. „Es war klasse! Wir sind total begeistert“, strahlte er am Samstagnachmittag. Vier Monate proben ergab rund eine Stunde rockiges Programm mit Metal-Einflüssen für 50 Zuschauer vor der Musikbühne, die beim Set aus eigenem Material und Coverstücken gut mitgingen. Nächste Auftritte sind sowohl in Köln als auch beim Niersenbrucher Gemeindefest.

„Buckle Up“ – also: „anschnallen“ – hieß es später auf der Musikbühne. Die Band besteht aus bekannten Kamp-Lintfortern wie Pfarrer Peter Muthmann und dem 1. Beigeordneten Christoph Müllmann. „Ihr habt die Sonne mitgebracht“, bedankte sich Sänger Peter Roschat beim Publikum. Voller Spielfreude zersäbelte Muthmann, eigentlich Bassist der Combo, glatt beim Solo von „Black Magic Woman“ eine Gitarrensaite. Mit einem ausführlichen und gekonnten Querschnitt „Classic Rock“ endete der Samstag gegen 20 Uhr.

„Schon seit 29 Jahren feiern wir hier Stadtfeste“, erklärt Bernhard Eichhof, seit 25 Jahren Geschäftsführer der Werbegemeinschaft der Kamp-Lintforter Kaufleute. Der Termin lag zwar dieses Jahr wieder sehr früh, doch war die Sonne am Wochenende gerngesehener Dauergast. Am Samstag und Sonntag zeigte sich so die Fußgängerzone mit rund 200 Verkaufsständen und Sonderangeboten zum Fest und verkaufsoffenem Sonntag von ihrer besten Seite. Auf zwei Bühnen gab es Vorstellungen von zahlreichen Vereinen sowie unterhaltsames Musikprogramm. *Von Holger Müller*